

Ersatzbeschaffung von zwei mobilen Brandsimulationsanlagen (MBA)

Die Gebäudeversicherungen Luzern (GVL) und Aargau (AGV) betreiben seit 2006 gemeinsam zwei mobile Brandsimulationsanlagen. Einerseits werden die Anlagen an verschiedenen Kursen eingesetzt und andererseits führen beide Kantone obligatorische Trainings aller Atemschutzgeräteträger durch. Die gute Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern trägt massgeblich zur Schadenverminderung, insbesondere bei noch kleineren Bränden, bei. Richtiger Umgang mit dem Strahlrohr und gezielter Wassereinsatz kann oftmals Folgeschäden vermindern.



Im Jahr 2014 wurde die zweite Generation beschafft. Nach einer Generalüberholung im Jahre 2020 kann die Lebensdauer um drei Jahre, bis Ende 2023, verlängert werden.

Für die nun wieder anstehende Ersatzbeschaffung haben sich die Verantwortlichen der beiden Gebäudeversicherungen wieder auf eine gemeinsame Evaluation, Beschaffung und den gemeinsamen Betrieb der neuen MBA entschieden. Die Durchführung des Submissionsverfahrens erfolgt durch die AGV in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Stellen der GVL im vierten Quartal 2021. Die entsprechenden Unterlagen werden aktuell durch die Projektgruppe erarbeitet. Sie richten sich nach dem Dekret über das öffentliche Beschaffungswesen (DöB) und nach der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

Ziel ist die Inbetriebnahme der neuen MBA per 01.01.2024. Gerne informieren wir in den nächsten Newsletterausgaben jeweils über den aktuellen Stand.

Matthias Müller, Projektleiter Ersatz MBA, Fachspezialist Abteilung Feuerwehrwesen, AGV
Judith Eichenberger, Assistentin Leiter Abteilung Feuerwehrwesen, AGV